

Abteilung für Botanik

Ehrenobmann:	Hermann Schmidt
Obmann:	Dieter Theisinger
Stellvertreter:	Peter Achnitz
KassiererIn:	Rosemarie Kunstmann
Pfleger des Herbars:	Norbert Meyer
Abteilungsbibliothek:	Evelin Achnitz
Mitglieder:	136

Veränderungen im Vorstand

Unser bisheriger Obmann, Hermann Schmidt, hat nach 21 Jahren sein Amt niedergelegt. Die Abteilung Botanik hat im wesentlichen ihm ihre jetzige Bedeutung und Größe und die hohe Qualität des Vortrags- und Exkursionsprogramms zu verdanken. Seine eigenen vorbildhaften Diashauen begeisterten immer wieder das Publikum. Die Abteilung Botanik hat Hermann Schmidt deshalb und wegen zahlreicher weiterer Verdienste zum Ehrenobmann ernannt. Unser Dank gilt auch dem bisherigen Pfleger des Herbars, Ernst Bauer, für seinen buchstäblich staubigen Einsatz, und unserem langjährigen Kassier, Heinz Friedlein, für dessen sehr korrekte und ausgesprochen erfolgreiche Finanzverwaltung.

Mitgliederbewegung – Beitrag

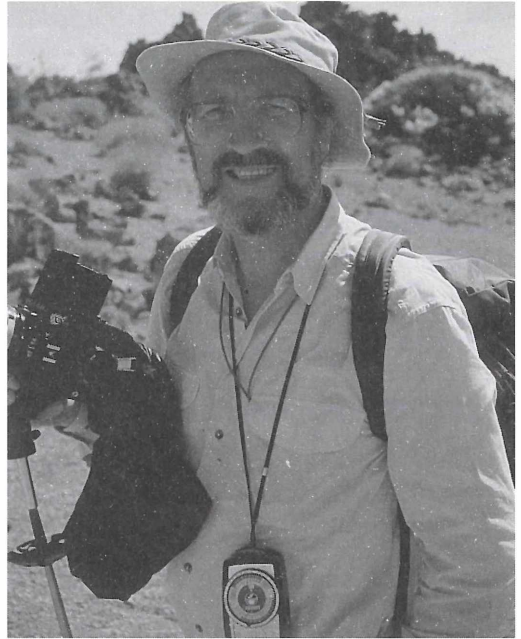
Unsere Mitgliederzahl konnte trotz einer Bereinigung der Kartei erfreulicherweise fast auf dem Vorjahresstand gehalten werden. Der Abteilungsbeitrag bleibt bei den eher symbolischen 5,- DM. **Neu: Schüler und Studenten sind beitragsfrei!**

Mitgliederrundbrief

In diesem Jahr wurde erstmals ein Informationsschreiben an alle Abteilungsmitglieder versandt. Wir wollen so in unregelmäßigem Abstand den Kontakt insbesondere zu denjenigen halten, die selten unsere Veranstaltungen besuchen können.

Arbeitskreis Herbar

Die NHG besitzt mit einigen zehntausend Belegen ein sehr umfangreiches und wissenschaftlich wertvolles Herbar, dessen Ursprung bis in den Anfang des letzten Jahrhunderts reicht und das die zwischenzeitlichen Kriege als eines der wenigen unbeschadet überstand. Der neu gegründete



Ehrenobmann Hermann Schmidt

Foto: H. Siegler

Arbeitskreis will das Herbar in den nächsten Jahren grundlegend überarbeiten und sichern. Es gelang, neben den ständigen Mitarbeitern auch Spezialisten dafür zu gewinnen. Die Hauptgesellschaft hat zur giftfreien Schädlingsvernichtung dankenswerterweise eine Gefriertruhe und für die Aufbewahrung der Pflanzensammlung Kartonschachteln und Papierbögen finanziert.

Vorträge/Exkursionen

Das noch von Hermann Schmidt zusammengestellte Jahresprogramm überzeugte wieder durch Qualität und Vielfalt. An dieser Stelle sei den Referenten und Exkursionsleitern für ihre Mühen herzlichst gedankt, zudem etliche - obwohl wir dies keineswegs erwarten - auf ein Honorar verzichteten.

Vorträge:

Monat	Referent	Thema
Januar	Lothar Mayer	Der Vinschgau - das andere Südtirol
Februar	Dr. Klaus v. der Dunk	Besuch in den schottischen Highlands
März	Franz Ströer	Wanderparadies Fränkische Schweiz
April	Franz-Josef und Waltraud Meyer	Graubünden und seine botanischen Kostbarkeiten
Mai	Erich Kachlik Gerhard Brunner	Gebirgslandschaften im Aragon Lebensraum Reichswald
Juni	Christiane Klinke M.A. Werner Gerstmeier	Hopfenbau in Franken früher Blüten
Juli	Wolfgang Subal	Masuren – eine Kulturlandschaft aus der Vergangenheit
August	Andreas Hemp	Vegetation und Fauna am Kilimanjaro
September	Werner Rummel	Als Naturfotograf unterwegs in Nordindien
Oktober	Erich Hochreuther	Dolomiten - wilde Welt aus Fels und Licht
November	Renate Bärnthol	Öl und Farbe: Zur Geschichte der Öl- und Färbepflanzen
Dezember	Peter Achnitz	An den Küsten der Insel Tasmanien, Australiens südlichem Staat

Exkursionen:

Monat	Führer	Ziel
Mai	Wolfgang Subal Wolfgang Troeder	Das Maintal zwischen Bamberg und Haßfurt Auf den Moritzberg
Juni	Rosemarie Kunstmann Förster Schreiber/Forstdirektor Loy Rosemarie Kunstmann Dr. Winfried Türk	Ins Hersbrucker Land In den Hochspessart Rund um Kallmünz Durchs „Muggendorfer Gebürg“
Juli	Wolfgang Subal	Der Hainberg bei Altenberg-Gebersdorf

Streit um Manöverschäden

1988 schädigten amerikanische Panzerfahrer massiv die Gipshügel bei Külshheim. Die Spuren in unserem Naturschutzgebiet sind noch heute zu erkennen. Nach jahrelanger Auseinandersetzung um eine Entschädigung kam die Regierung von Mittelfranken zu dem haarsträubenden Beschluß, daß zwar unbestritten ein Schaden entstanden sei, dieser der NHG aber keinen wirtschaftlichen

Nachteil bringt, weil wir „keine Ertragsausfälle ... durch einen Besucherrückgang“ hätten, die NHG sowieso „keine Eintrittsgelder erhebt“ und ein „Naturschutzgebiet dem Markt entzogen ist“ und die „darauf befindliche Pflanzendecke ... keinen in Geld meßbaren Wert“ besitzt!

Dieter Theisinger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [1994](#)

Autor(en)/Author(s): Theisinger Dieter

Artikel/Article: [Abteilung für Botanik 113-114](#)